

BIBLIOTHECA
V. O. S. P. M. S. P. A. N. I.
170

Das Vierte Die Ehe.

Im Tone: Zwoy Studenten auf der Cassen.

Selbst die glücklichste der Ehen,
Freundin hat ihr Ungemach;

Auch die besten Männer gehen
Desters ihrer Laune nach;

Wer sich von dem goldenen Ringe
Goldne Säge sters verspricht;

O! der kennt den Lauf der Dinge
Und das Herz der Männer nicht.

^{1.}
Manche warf sich ohne Sorgen,
In des Mannes Arm wie du;
Und beweint am andern Morgen

Ihre Freyheit, ihre Noth;
Aus dem Sklaven ihrer Blicke

^{2.}
Wird ein mürrischer Tyrann;
Der der Liebe sanfte Stricke
Nimmermehr ertragen kann.

^{3.}
Dir dein Glück jetzt selbst zu schaffen,
Freundin! steht in deiner Hand;

Die Natur gab dir die Waffen,
Lerne deines Vatters Herzen,

Leichte Kränkungen verschmerzen,
Kleine Fehler übersehen.

E N D E.

Drey schöne neue

Weltliche Sieder.

Das Erste:
Ich bin ein Mädchen aus Schwaben,
2c.

Zwey neue Kriegs-Sieder.

Das Erste:
Auf Brüder! ins Gewehr, 2c.

Das Zweyte:
Auf Destrreich fassse frohen Muth!



Gedruckt in diesem Jahr.